

Beschluss der Stadtverordnetenversammlung

Übertragung der Bäder in Bürgergenossenschaften

Antrag der FDP-Fraktion

- 101.17.721 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat führt Gespräche mit den Städtischen Werken, damit geprüft wird, ob die Trägerschaft für die Freibäder Bad Wilhelmshöhe und Harleshausen abgegeben werden kann an jeweils eine zu gründende Bürgergenossenschaft (wie z.B. bereits in Nörten-Hardenberg praktiziert), die aus den Schwimmbadfördervereinen gebildet werden können. Für den Erhalt, den Fortbestand und die Finanzierung tragen die Genossenschaften die alleinige Verantwortung.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: FDP

Ablehnung: SPD, B90/Grüne, CDU, Kasseler Linke, Piraten

Enthaltung: --

Abwesend: Stadtverordneter Häfner
den

Beschluss

Der Antrag der FDP-Fraktion betr. Übertragung der Bäder in Bürgergenossenschaften, 101.17.721, wird **abgelehnt**.

Petra Friedrich
Stadtverordnetenvorsteherin

Nicole Schmidt
Schriftführerin